

Anita Armlehne für Bank ohne Rückenlehne

PAR1056-01



Produktnummer PAR1056-01

Allgemeine Produktinformation

Masse L x B x H	17x45x29 cm
Empfohlenes Alter	
Kapazität (Nutzer)	
Artikelfarbe	●



Parkmöbel spielen in unseren Gemeinden eine wichtige Rolle, denn sie schaffen eine einladende und gesellige Atmosphäre, einen Ort, an dem man sich treffen und austauschen oder einfach nur einen Moment ausruhen kann. ANITA sind klassische und komfortable Outdoor Möbel, die die Menschen dazu einladen, Platz zu nehmen und sich zu

entspannen. Sie fügen sich in öffentliche Bereiche wie Parks, Spielplätze usw. ein und werten diese auf. Die ANITA Armlehne bietet die Möglichkeit an PAR1050, die Anita-Bänke ohne Rückenlehne, montiert zu werden. Die Armlehne erhöht den Komfort und erleichtert den Benutzern das Sitzen und Aufstehen.

Anita Armlehne für Bank ohne Rückenlehne

PAR1056-01



Die standardmässig erhältlichen Bänke und Tische können mit Rückenlehnen, Armlehnen, Tischen usw. erweitert und zu individuellen Lösungen für den jeweiligen Standort miteinander verbunden werden.



Die Bänke und Tische lassen sich durch die Wahl individueller Produkte vielfältig kombinieren oder zu grösseren Lösungen zusammenstellen. Siehe Katalogseiten für mehr Inspiration.



Die Pulverbeschichtung erfolgt in zwei Schritten: Leichtes Schleifen und Säubern, Pulverbeschichtung – Dicke 17-120 µm.



Die Metallteile sind aus Edelstahl oder verzinktem Stahl gefertigt, um dauerhafte Verbindungen mit hoher Korrosionsbeständigkeit zu gewährleisten.

Produktnummer PAR1056-01

Montage-Information

Gesamt-Montagezeit	0,2 stunden
Erforderlicher Erdaushub	0,00 m³
Betonbedarf	0,00 m³
Fundamenttiefe (Standard)	0 cm
Versandgewicht	6 kg
Verankerungsoptionen	

Garantie-Information

Verzinkter Stahl	Lebenslang
Oberste Lackschicht	10 Jahre
Edelstahl-Bestandteile	Lebenslang
Ersatzteilgarantie	10 Jahre



Independent review certificate

Kompan A/S
C. F. Tietgens Blvd. 32C, 5220 Odense SØ

Bureau Veritas hereby attests that the CO₂e-calculations (covering materials, processing, waste and transport) done by Kompan for "Park", meet the requirements set by the listed standard.

Kompan A/S uses a selection of EPDs and emission factors from the Life Cycle Assessment database Ecoinvent 3.11. These values are reported as kg CO₂e, with all other impact categories excluded in line with the scope of ISO 14067:2018. The emission factors cover, material use, manufacturing processes, transport to Kompan, and electricity used during manufacturing. The presented emissions fall under GHG Protocol scope 3 emissions. Scope 1 and 2 are not presented. Scope 3 emissions include emission sources in the upstream value chain of a company, downstream emissions are excluded in this analysis.

Method: ISO 14067:2018 using GHG protocol guidance documents, reported as kg CO₂e.

Object

The verification has been done on the one pager "PAR4070-0021" version: 27-10-2025. The supporting documentation "KOMPAN data_updated emissions factors_2025_V2" and "Emissions factors, EPD's and ecoinvent 3.11_2025" was also reviewed and approved.

Declaration

The verification has been completed as a critical review with a limited assurance. I hereby confirm that nothing has come to the reviewer's attention which would lead to conclude that the study does not give an accurate depiction or isn't completed following method of the CO₂e calculation, the requirements of ISO 14067:2018, and 14071:2024, in the above referenced documentation.

Note: This verification only covers calculation elements according to method described in ISO 14067:2018 and may not be seen as a Life Cycle Assessment according to ISO 14067:2018.

Ref.: Kompan_Verification report 2025, 28-10-2025
Date of certificate: 29-10-2025
Expire date: 29-10-2027

Verified by: Julie Marie Vejsgaard Larsen, Environmental Auditor

Signature: 

Von der Wiege bis zum
Werkstor („cradle to
gate“) (A1–A3)

CO₂-
Emissionen
gesamt

CO₂e pro
kg

Recycelte
Materialien

kg CO₂e

kg CO₂e pro
kg

%

PAR1056-01

19,75

4,42

50,00

Den allgemeinen Rahmen für diese Faktoren bilden die Umweltproduktdeklarationen (EPDs). Mithilfe dieser Grundregeln können die Umweltinformationen über den Lebenszyklus eines Produkts hinweg quantifiziert und Vergleiche zwischen Produkten, die dieselbe Funktion erfüllen, angestellt werden (vgl. ISO, 2006). Diese Struktur wird hier befolgt. Der Ansatz zur Lebenszyklusbewertung wird dabei auf die gesamte Herstellungsphase – vom Rohstoff bis zur Herstellung (A1–A3) – angewendet.